

Erscheint täglich... Abonnementspreis monatlich 60 Pf...

Freiheit

Interessante Schrift... Zulätze für die Klage Nummer...

Sozialdemokratisches Organ

für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Querfurt, Delitzsch-Bitterfeld, Baumburg-Weiskensfeld-Beitz, Wittenberg-Schweinitz, Torgau-Liebenwerda und die Mansfelder Kreise.

Redaktion: Geisstr. 21, Box 2 Cr

Expedition: Geisstr. 21, Box part. 1

Der Reichstag

hatte in der zweiten Sitzung am gestrigen Mittwoch so etwas wie einen 'großen Tag'. Der Präsident hatte, dem Mittwoch seinen traditionellen Charakter als 'Schwerinstag' während, die von dem nationalliberalen Abgeordneten Baffermann eingebrachte Interpellation über das Interberger Offiziersduell auf die Tagesordnung gesetzt...

Katier sich in dem Falle Blaskowicz sehr entschieden für eine strengere Beadung der Kabinetsordnung vom 7. Januar 1897, die den Duellregeln im Here einzuschränken sucht, ausgesprochen habe. Durch die Erklärungen des Kriegesministers war der Zentrumsredner Dr. Bachem im wesentlichen 'beschiedigt'...

rühig ihren Zettel in die Urne geworfen haben. Ich glaube aber, im Sinne des Hauses zu handeln, wenn ich die Zahl der abgeworfenen Zettel als das Maßgebende annehme und also 237 Stimmen rechne. (Zufimmung.)

Zweikampf zwischen Offizieren.

Die Interpellation hat folgenden Wortlaut: 'Der Herr Reichstagskanzler bereit, Auskunft zu geben über die Verhältnisse, welche zu dem am 4. November 1901 in Interberg stattgefundenen Zweikampf zwischen dem Leutnant Blaskowicz und dem Leutnant Schildbrand geführt haben; insbesondere darüber Mitteilung zu machen, ob die Bestimmungen vom 1. Januar 1897 zur Ergänzung der Einrichtungsordnung über die Eingereihtigkeit der Offiziere eingehalten worden sind? Welche Maßregeln gegen die Herr Reichstagskanzler zu ergreifen, um den Vorschriften, das mehr als bisher den Zweikämpfen der Offiziere vorgebeugt werden soll, wirksamere Geltung zu verschaffen?'

Kriegesminister von Götzler erklärt sich bereit, die Interpellation sofort zu beantworten. Zur Beantwortung der Interpellation ergriff das Wort Abg. Hoffmann (nat.). Der Interberger Zweikampf und die Vorgänge, die zu ihm geführt haben, haben in der breiten Öffentlichkeit das größte Aufsehen und die größte Erregung hervorgerufen. Allerdings sind diese vorbereitenden Zustände noch nicht völlig aufgelklärt, und darum haben wir uns mit dieser Interpellation an den Reichstagskanzler gewandt, um an die Hand zu legen, um welchen Umständen die beiden Teilnehmer des Zweikampfes sich befanden. Der Herr Reichstagskanzler hat durch seine Ausführungen die beiden Seiten des Zweikampfes vollständig dargestellt. Der Herr Reichstagskanzler hat durch seine Ausführungen die beiden Seiten des Zweikampfes vollständig dargestellt. Der Herr Reichstagskanzler hat durch seine Ausführungen die beiden Seiten des Zweikampfes vollständig dargestellt.

Deutscher Reichstag.

98. Sitzung, Mittwoch, den 27. November 1901, nachm. 1 Uhr. Am Bundestag: Kriegesminister von Götzler. Greier Kunde der Tagesordnung ist die durch den Minister des Abg. Dr. v. Frege (sonst) notwendig gewordene Reorganisation der Deutschen Reichsheeresschule in Potsdam. Die Reorganisation wird durch die Verlegung des Hauptgebäudes in einer schachtförmigen Halle und Abgabe von Zutrittsgeländen nach absoluter Notwendigkeit. Nachdem die Namen sämtlicher Abgeordneten verlesen und die Stimmzettel in die Urne geworfen sind, hielt

(Madonna verboten.) Arbeit.

Lucas sich dem Ende seiner Tage näherte. Gleich Jordan sollte er sterben, nur da sein Werk vollbracht war. Eine Schlarfschicht senkte sich auf ihn herab, ein langames Niederhinken wohlbedenkter Ruhe, der er mit beiderer Seele entgegenarbeitete. Fröhlich sah er den Tod herantommen, er wußte, daß er namentlich, daß er tugendhaft, er bedurfte seiner Verewindung eines Himmelreichs, um ihn seinen Vergens zu empfangen. Der Himmel war nun auf Erden errichtet; indem so viel Wahrheit und Gerechtigkeit als möglich zur Herrschaft gelangten, wurde das Ideal verwirklicht, alles menschliche Glück erlangen. Jedes Weien blüht unendlich in den Weien, die aus ihm geboren sind, der Lohn der Weie schließt in sich die Weie ein. Die Weie ist fort und fort die Unterwelt aller denen, die geliebt, geliebt, gesiehet haben. Lucas würde, daß er nach seinem Tode immer wieder auferstehen würde in den achillonen Weiden, deren freieres, glückliches Dasein er ererbtet und begründet hat. Darin lag die einzige und schönste Genießtheit eines ewigen Lebens, und sie erfüllte ihn mit köstlichem Frieden. Das hat die Weiden unendlich geliebt, hatte sein Dasein darauf gewendet, ihr Wes zu erleuchten, und er fand seine Belohnung und seine Seligkeit darin, in ihnen zu entschlössen, in immer glücklicheren künftigen Generationen den Segen seines Werkes mitzugeben.

Ein großer Junge von adelsähnlichen Zügen, Francois, Sohn von Sophie Witaine und Andre Randard, kam da und sah ihn an, bemüht, die Tränen zurückzubringen, die in seinen Augen standen. Lucas rief ihm zu sich. 'Komm her und gib mir die Hand, mein schöner Francois. Du darfst nicht traurig sein, Du siehst, wie fröhlich wir alle sind. Du bist wieder größer geworden, aus Dir wird einmal ein großartiger Gelehrter werden. Sei brav, mein Sohn, und werde ein 'norderer Mann.' Hierauf sprach er zwei fünfzehnjährige Mädchen an, Amelie, Tochter von Alexandre Feuillet und Clementine Barron, und Simone, Tochter von Adolphe Laboque und Germaine Duport.

Ein großer Junge von adelsähnlichen Zügen, Francois, Sohn von Sophie Witaine und Andre Randard, kam da und sah ihn an, bemüht, die Tränen zurückzubringen, die in seinen Augen standen. Lucas rief ihm zu sich. 'Komm her und gib mir die Hand, mein schöner Francois. Du darfst nicht traurig sein, Du siehst, wie fröhlich wir alle sind. Du bist wieder größer geworden, aus Dir wird einmal ein großartiger Gelehrter werden. Sei brav, mein Sohn, und werde ein 'norderer Mann.' Hierauf sprach er zwei fünfzehnjährige Mädchen an, Amelie, Tochter von Alexandre Feuillet und Clementine Barron, und Simone, Tochter von Adolphe Laboque und Germaine Duport.

damit die Öffentlichkeit volle Klarheit über die Verhältnisse erhalte. Ich will hier keine Erörterungen hervorrufen über die prinzipielle Billigung oder Beurteilung der Duelle, darüber hat der Reichstag nicht zu befinden. (Kurze bei dem Sozialdemokraten.)

Wir haben im Reichstag immer für eine möglichst Eintracht aller Parteien gestrebt. Ganz abgesehen davon, daß die prinzipielle Billigung, den man zum Duell einnimmt, muß man die Frage aufwerfen, ob sich in diesem speziellen Falle das Duell nicht hätte verhindern lassen. Gewiß lag ein Verbot des Duells durch seine völlige Trennung von der Ehre und von jeder Verletzung der Ehre nicht im Interesse der Nation. Ich habe deshalb schon im Reichstag die Billigung der Duellverordnungen nicht als ein Verbot der Duellverordnungen angesehen. Ich bin vielmehr der Meinung, daß die Duellverordnungen die Ehre nicht in den Vordergrund stellen, sondern sie in den Hintergrund drängen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen.

Ich bin nun der Überzeugung, daß die Duellverordnungen die Ehre nicht in den Vordergrund stellen, sondern sie in den Hintergrund drängen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen.

Ich bin nun der Überzeugung, daß die Duellverordnungen die Ehre nicht in den Vordergrund stellen, sondern sie in den Hintergrund drängen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen.

Ich bin nun der Überzeugung, daß die Duellverordnungen die Ehre nicht in den Vordergrund stellen, sondern sie in den Hintergrund drängen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen.

Ich bin nun der Überzeugung, daß die Duellverordnungen die Ehre nicht in den Vordergrund stellen, sondern sie in den Hintergrund drängen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen.

Ich bin nun der Überzeugung, daß die Duellverordnungen die Ehre nicht in den Vordergrund stellen, sondern sie in den Hintergrund drängen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen.

Ich bin nun der Überzeugung, daß die Duellverordnungen die Ehre nicht in den Vordergrund stellen, sondern sie in den Hintergrund drängen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen.

Ich bin nun der Überzeugung, daß die Duellverordnungen die Ehre nicht in den Vordergrund stellen, sondern sie in den Hintergrund drängen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen.

Ich bin nun der Überzeugung, daß die Duellverordnungen die Ehre nicht in den Vordergrund stellen, sondern sie in den Hintergrund drängen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen.

Ich bin nun der Überzeugung, daß die Duellverordnungen die Ehre nicht in den Vordergrund stellen, sondern sie in den Hintergrund drängen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen.

Ich bin nun der Überzeugung, daß die Duellverordnungen die Ehre nicht in den Vordergrund stellen, sondern sie in den Hintergrund drängen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen.

den. Es wäre für den Kriegsmiñister und für die deutsche Armee eine große Kulturthat, wenn es den anderen Armeen hier vorangehen wollte. (Beifall bei der Freiz. Verein.)

Abg. **Verhoff** (Leipzig): So dankenswerth die Abnahme der Verordnungen ist, so bedauerlich ist die Art, wie die Abnahme der Verordnungen erfolgt ist. Die Verordnungen wurden nicht durch die Verordnungen, sondern durch die Verordnungen.

Abg. **Saase** (Sag.): Ich will hier nicht das ganze Offizierskorps angreifen und möchte nur, daß die Kriegsmiñister nicht von Erzeiten einzelne derartige Offiziere befragen möchte. Ich möchte eine Einigkeit der Art, wie die Abnahme der Verordnungen erfolgt ist, so bedauerlich ist die Art, wie die Abnahme der Verordnungen erfolgt ist. Die Verordnungen wurden nicht durch die Verordnungen, sondern durch die Verordnungen.

Abg. **Münkel** (Freiz. Volksp.): Es ist sehr bedauerlich, daß es sich beim Herrn von Sadowitz um eine Trunkenheitsgeschichte handelt und daß der Verordnungen Offizier geliebt hat. Das nennt der Verordnungen: Er hat um die Hand des Kameraden angehalten. (Stimmen: Rechts.)

Der Reichstag hat sich nun für die Duellverordnungen ausgesprochen. Ich halte dies für eine große Kulturthat. Ich halte dies für eine große Kulturthat. Ich halte dies für eine große Kulturthat.

Ich bin nun der Überzeugung, daß die Duellverordnungen die Ehre nicht in den Vordergrund stellen, sondern sie in den Hintergrund drängen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen.

Ich bin nun der Überzeugung, daß die Duellverordnungen die Ehre nicht in den Vordergrund stellen, sondern sie in den Hintergrund drängen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen.

Ich bin nun der Überzeugung, daß die Duellverordnungen die Ehre nicht in den Vordergrund stellen, sondern sie in den Hintergrund drängen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen.

Ich bin nun der Überzeugung, daß die Duellverordnungen die Ehre nicht in den Vordergrund stellen, sondern sie in den Hintergrund drängen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen.

Ich bin nun der Überzeugung, daß die Duellverordnungen die Ehre nicht in den Vordergrund stellen, sondern sie in den Hintergrund drängen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen.

Ich bin nun der Überzeugung, daß die Duellverordnungen die Ehre nicht in den Vordergrund stellen, sondern sie in den Hintergrund drängen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen.

Ich bin nun der Überzeugung, daß die Duellverordnungen die Ehre nicht in den Vordergrund stellen, sondern sie in den Hintergrund drängen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen.

Für den Meier soll kommen vor allem § 1 der kaiserlichen Verordnung in Betreff der Befreiung der Offiziere von der Einweisung in die Verordnungen. Ich halte dies für eine große Kulturthat. Ich halte dies für eine große Kulturthat. Ich halte dies für eine große Kulturthat.

Ich bin nun der Überzeugung, daß die Duellverordnungen die Ehre nicht in den Vordergrund stellen, sondern sie in den Hintergrund drängen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen.

Ich bin nun der Überzeugung, daß die Duellverordnungen die Ehre nicht in den Vordergrund stellen, sondern sie in den Hintergrund drängen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen.

Ich bin nun der Überzeugung, daß die Duellverordnungen die Ehre nicht in den Vordergrund stellen, sondern sie in den Hintergrund drängen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen.

Ich bin nun der Überzeugung, daß die Duellverordnungen die Ehre nicht in den Vordergrund stellen, sondern sie in den Hintergrund drängen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen.

Ich bin nun der Überzeugung, daß die Duellverordnungen die Ehre nicht in den Vordergrund stellen, sondern sie in den Hintergrund drängen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen.

Ich bin nun der Überzeugung, daß die Duellverordnungen die Ehre nicht in den Vordergrund stellen, sondern sie in den Hintergrund drängen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen.

Ich bin nun der Überzeugung, daß die Duellverordnungen die Ehre nicht in den Vordergrund stellen, sondern sie in den Hintergrund drängen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen.

Ich bin nun der Überzeugung, daß die Duellverordnungen die Ehre nicht in den Vordergrund stellen, sondern sie in den Hintergrund drängen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen.

Ich bin nun der Überzeugung, daß die Duellverordnungen die Ehre nicht in den Vordergrund stellen, sondern sie in den Hintergrund drängen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen.

Ich bin nun der Überzeugung, daß die Duellverordnungen die Ehre nicht in den Vordergrund stellen, sondern sie in den Hintergrund drängen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen.

Ich bin nun der Überzeugung, daß die Duellverordnungen die Ehre nicht in den Vordergrund stellen, sondern sie in den Hintergrund drängen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen. Das ist die Aufgabe der Duellverordnungen.



# Ritter-Passage

# Leipzigerstrasse 91. Neu eröffnet!

### !!! Miss Deyo!!!

**S. D. V. Aue.**  
Sonntag den 1. Dez. nachm. 3 1/2 Uhr  
im Deutschen Kaiser  
Vortrag des Gen. Burgan über:  
„Zur Frage der Volks-  
bildung und Jugendziehung.“ Gäfte  
freien Zutritt. **Der Vorstand.**

### !!! Miss Deyo!!!

## !! Zentral-Verband der Maurer !!

Diejenigen Kollegen, welche sich an der Arbeitslosen-Zählung beteiligen wollen, werden ersucht, ihren Namen und Wohnung beim Kassierer in der Moritzburg abgeben zu wollen. Wir ersuchen um eine recht starke Beteiligung an derselben.

### Die örtliche Verwaltung.

**Sozialdemokratischer Verein Weißenfels.**  
Sonnabend den 30. November abends 8 Uhr in der „Zentralhalle“  
**Versammlung.**

Tagesordnung: 1. Was kostet ein Mensch? 2. Was lehrt uns die letzte Stadtverordnetenwahl. Referent: Schriftsteller **Mantred Wittig** Leipzig.  
Im zahlreichen Besuch dieses lehrreichen Vortrages ladet ein  
**Die Gäste** haben Zutritt. **Der Vorstand.**

**Sozialdemokr. Verein Zipsendorf.**  
Sonnabend den 30. November abends 8 Uhr im Zährischen Gasthof  
**Versammlung.**  
Auf alle Fälle wird ein Vortrag von **Karl Wiesenthal** gehalten werden.  
Ferner sind die Sammellisten abzugeben.  
Einem zahlreichen Besuch sieht entgegen  
**Der Vertrauensmann.**

## Verband der Steinseher.

Sonntag den 1. Dezember nachmittags 3 Uhr  
**außerordentl. General-Versammlung.**  
Tagesordnung wird in der Versammlung bekannt gegeben.  
Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen bittet  
**Der Einberufer.**

## Achtung, Bau- und Erdarbeiter.

Da mit dem 30. November die erste Vierteljahrsstatistikfarte zu Ende geht, ersuche ich jeden Verbandskollegen, welcher im Besitz einer solchen ist, selbstig sofort an meine Adresse gelangen zu lassen, um andere in Empfang zu nehmen.  
**Emil Labes, Körnerstraße 5.**

**Ortskranken- und Sterbekasse der im Tischlergewerbe zu Halle a. S. beschäft. Personen.**  
Freitag den 6. Dezember abends 8 1/2 im „Englischen Hof“  
Großer Berlin 14

**ordentl. General-Versammlung.**  
Tagesordnung: Auswahl von 11 Vertretern der Arbeitgeber und 22 Vertretern der Arbeitnehmer und der Ehegatten (§ 47 u. 48 des Statuts). Die Herren Arbeitgeber sowie Arbeitnehmer werden gebeten, recht zahlreich zu erscheinen.  
**C. Heine, Vorsitzender.**

**Ortskrankenkasse III. Weissenfels.**  
Es werden die freiwilligen Mitglieder ermahnt, ihre Beitragsbücher innerhalb 8 Tagen im Kassenlokal **Große Burgstraße 33, part.**, behufs einer Revision abzuliefern. Wer bis zum 30. November seine rückständigen Beiträge nicht bezahlt, geht seiner Mitgliedschaft verlustig.  
**Der Vorstand.**

**Jurn-Verein „Turnerbund“, Zeitz.**  
In unserem am Sonntag den 1. Dez. 1901 im Saale des Schützenhauses stattfind. Konzert, Theater, turnerische Aufführungen u. Ball ladet Freunde und Gönner hierdurch freundlich ein. Anfang 8 Uhr.  
**K. Hland.** Musik von der Stadtorgel. **Der Turnrat.**  
Unter anderem gelangt zur Ausführung: „Eisenreigen“, ausgeführt von 16 Damen.

**A rbeiter-Bildungs-Verein, Halle a. S.**  
Montag den 2. Dezember abends 8 1/2 Uhr im Vereinslokal „Kongertplatz“, Moritzstraße 14  
**Vortrags-Abend.**  
Referent: Herr **Deumer** über „Die innere und äußere Gestaltung verschiedener homöopathischer Arzneien mit spezieller Erläuterung auf Wirkungen auf vollende Summome u. Veronen.“  
Gäfte willkommen! Eintritt frei. **Der Vorstand.**  
NB. Sonnabend den 30. d. Mts. von abends 8 Uhr ab Vereinskränzchen im „Kongertplatz“.

**Stadt-Theater Halle a. S.**  
Freitag den 29. November 1901  
Abends 7 1/4 Uhr  
77. Vorst. i. V. Ab. 19. Vorst. außer Ab. 1. Viertel.  
Abdruckbeispiel der königl. sächsischen Kammerkammererin Frau **Erika Weckind.**  
**Die lustigen Weiber von Windsor.**

**Walhalla-Theater.**  
Direktion: **Richard Kubert.**  
Nur noch 3 Vorstellungen  
in dem  
**großen Elite-Spielplan!**  
Sonnabend den 30. Nov. zum letzten Male:

**The Clifton's.**  
Der Sprung mit dem Wagenrad von der 5 Meter hohen Treppe.  
**Ernst Perzina,**  
einzig dastehende Affen-Dressur.  
**The two Panlys,**  
großartigster Drahtseil-Akt.  
**Narcis Mertens,**  
der brillante Humorist.

**Amerikan - Bioscope**  
mit feiner sensationellen Vorführung:  
„Die Jungfrau von Orleans.“  
Kolorierte lebende Photographien in bisher noch nie gezeigter Vollendung und des übrige  
**Elite-Programm.**  
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

**Apollo-Theater.**  
Direktion: **Gustav Poller**  
am Niebschplatz, nächste Nähe vom Haupt-Bahnhof.  
**Letzte Woche des brillanten Spielplans. Nur noch 3 Tage!**  
**Paul Batty** der Bärenprinz.  
**Socurs Devona.**  
**Litke Carlsen.** der Ballsaal-Karikaturist.  
**Mirzl von Wenzl.** die Tyroler Nachtigall.  
**Erik Brothers.**  
**Hugo Spengler.**  
**Brooks u. Dunkan.** die urkom. Negerexcentriks.  
**Concordia-Trio.**  
**Drüses Velograph.**  
Anfang 8 Uhr. Ende geg. 11 Uhr.

Freitag **Schlachte-Fest.**  
**F. Franz Hellmann.** Zeil. Nikolaistraße 6.  
Freitag **Schlachte-Fest.**  
**H. Thiele.** Zeil. Schützenstraße.



**Schramms Restaurant**  
Merseburgerstraße 61.

**Adelstafel.**  
Früh Wellfleisch, abends frische Würst und diverses.  
Freunde und Genossen ladet erq. ein  
Sonntags **Sammtlicher Familienabend.**  
Für Musikal. u. kom. Unterhaltung ist an beiden Tagen gesorgt.

**Für Wiederverkäufer.**  
**Barchent-, Gendern, blau Leinen- und Arbeits-Konfektion.**  
**Julius Hammerschlag,** Gr. Ulrichstraße 36.

**Erriecht 1837. Oldenburger Versicherungsgesellschaft, Errichtet 1837.**  
Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntnis, daß wir dem **Bergmann Louis Haupt in Nietleben** eine Agentur unserer Gesellschaft für Nietleben und Umgegend übertragen haben. **Vertreter in allen übrigen Orten des Saalraumes und der beiden Mansfelder Kreise werden gesucht.**  
Halle a. S. im November 1901.  
**Oldenburger Versicherungs-Gesellschaft, Generalagentur Halle a. S. B. Dietrich,** Blumenstraße 3, part.  
Unter Bezugnahme auf obige Annonce empfehle ich mich zum Abschluß von **Feuer-, Glas- und Einbruchdiebstahl-Versicherungen** zu billigen festen Prämien ohne Nachschußverbindlichkeit und bei geringen sonstigen Unkosten.  
Nietleben bei Halle a. S. im November 1901.  
**Bergmann und Agent der Louis Haupt, Oldenburger Veri.-Gesellschaft.**

**Welt-Panorama.**  
Don 25. Nov. abends 8 1/2 Uhr  
bis 1. Dez.  
**Die Riviera.**  
**Gannes, Nizza, Monaco, Monte Carlo.**  
Nächste Wode: Rhein L.

**Naturheil-V. Zeitz.**  
Freitag den 29. Nov. abends 8 1/2 Uhr  
bei H. Wagner, Voigtstraße.  
**Frauen - Vortrag.**  
**Der Vorstand.**

**Zangenberg**  
In dem am Sonntag den 1. Dez. stattfindenden Ball der Rauchklub Germania wartet mit Speisen und Getränken beifens auf  
**A. Reinhardt.**

**Heiterer Blick, Zeitz.**  
Sonntag u. Montag den 1. u. 2. Dez.  
**Kirmes-Schmaus mit Ball.**  
Frei. ladet ein **K. Schönrich.**

**Börsenkeller Zeitz**  
Rahnstraße  
empfehlen werten Genossen sein Vokal zur geil. Benutzung. Für H. Biere und Unterhaltung ist bestens gesorgt.  
Um günstigen Aufbruch bittet  
**S. W. Georg Meyer.**  
Morgen Freitag fr. Wurst u. Bratwurst.  
**F. Bornich, Zeil, Mittelstr.**

**Fischhandlg. „Germania“**  
Steinweg 52 53,  
empfehlen **Wanfleisch** Hbd. 70 Pf. **bräufert** Gänse u. Enten, frisches **Zeisch** Hbd. 30 Pf. **Schellfisch, Kabeljau und Dorsch** Hbd. 25 Pf. **Hermann Henze.**

Wir zahlen für gute  
**Keberlinge Mk. 3.50.**  
**Alte Ziegenfelle Mk. 4.50.**  
**Kaninchen- und Kasenfelle die höchsten Preise.**  
**Gebr. Danglowitz, Fischerplan 2.**  
**Weissenfels.** H. Hillner, Zeitzg. 20.

**Polyphon Musikwerke**  
Selbstspielende u. zum Drehen mit auswechselbaren Metall-Notenscheiben  
**Preis v. 20 M. aufwärts gegen Monatsraten v. 2 M. an**

**Phonographen Gramophone**  
erstklassige idellose funktionierende Apparate mit Wechselplatten u. Hartgummiplatten  
**zum Preise v. 20 M. aufwärts gegen Monatsraten v. 2 M. an**

**Photogr. Apparate**  
aller Systeme sowie sämtl. Zubehör u. Bestandteile  
**Nur erstklassige Fabrikate gegen mässige Monatsraten.**  
Illustr. Spezialkataloge über jeden Artikel gratis u. franco.  
**BIAL & FREUND in Breslau II.**

**Gold!** Jeden Wosten auf 1. u. 2. Hypothek, sowie auf Feuer- und Lebens-Versicherungs-Policen zu 4% sofort zu beilehen. **NH. nebst 100% Marken zur Rückentwert.**  
**Christian Schröder, Ulloda,** Privat-Sekretär, Schillerstr. 8.

**Ziegen-, Hasen- u. Kaninchen-Felle**  
kaut fortwährend  
**Joh. Bernhard, Sellnerstr. 4.**  
**Zafel-Butter** 0.70 Naturb. 0.60. 1/4 But. 0.50. 1/2 But. 0.40. 3/4 But. 0.30. 1. But. 0.20.  
**Bretcher, Mühle 104, via Breslau.**